

Senioren-Union begeistert vom Salzburger Hirtenadvent.

Sepp Radauer, der musikalische Leiter führt die Reiset Teilnehmer in das Hirtengeschehen ein.

Nicht gerade schönes Wetter begleitete die Mitglieder der Senioren-Union bei Ihrem Ausflug nach Salzburg. Kreisvorsitzender Charly Altmann freute sich jedoch, wieder mit einem voll besetzten Bus in die Mozartstadt Salzburg fahren zu können. Erste Station war die verzaubernde Kulisse des Weihnachtsmarktes am Domplatz von Salzburg. Bereits hier beim Bummel durch die Christkindlmarktstände mit ihren teils schönen traditionellen Angeboten konnte bei manchen schon ein schönes weihnachtliches Gefühl aufkommen.

Das eigentliche Ziel des Tagesausflugs, die große Universitätsaula am Universitätsplatz, wo uns dank der Vermittlung und Organisation von Mitglied Gerhard Wimmer bereits Josef Radauer, der Programmgestalter und musikalische Leiter des Salzburger Hirtenadvent erwartete, machte dann wirklich einem besinnlichen weihnachtlichem Gefühl Platz. Josef Radauer blickte auf die Geschichte des Salzburger Hirtenadvent in Nachfolge des von allen Liebhabern der volkstümlichen Musik bekannten Tobi Reiser zurück und führte in die aktuelle Handlung des Hirtenadvents in der nachfolgenden Aufführung ein. Vor einer mystisch-imposanten Hochgebirgslandschaft spielte die weihnachtliche Handlung. Unter dem Titel: „Rorate“ spielten neben Maria und Josef und dem alten Knecht Barthl eine beeindruckende Hirtenschar die Hauptrolle. Auf dem Weg von einem entlegenen Bauernhof zum Rorate-Gottesdienst erleben die Kinder des Karhofes in Begleitung des alten Knechtes Barthl wahre weihnachtliche Wunder. Beim Betrachten der Krippe drängen sich dann immer mehr Fragen auf. Wo ist das Jesu-Kind? Warum ist Maria so dünn? „Die Kinder denken sich in die Krippen-Szene hinein“, so Gesamtleiter Josef Radauer. Eine berührende Geschichte, die die wir Jahr für Jahr gerne mit Advent und Weihnachten verbinden

Mit vielen die Handlung bestimmenden Kindern um die Herbergssuche von Maria und Josef, umrahmt von dem Salzburger Dreigesang, dem Ruperti Viergesang,

den Pongauer Bläsern und letztendlich dem Radauer Ensemble, dem Salzburger Hirten AdventChor und den D´Rabenstoana Perchten erlebten die Besucher eine sehr beeindruckende Abhandlung der weihnachtlichen Geschichte.

Nach dem Erleben der beeindruckend dargestellten weihnachtlichen Geschichte bedankte sich Kreisvorsitzender Charly Altmann herzlich bei dem Organisator dieser Weihnachtsfahrt, Gerhard Wimmer und dem Programmgestalter und Leiter Josef Radauer.





Fotos: Die Hirten mit einem Mitglied der D´Rabenstoana Perchten und das Bühnenschlussbild vom Hirtenadvent mit den allen beteiligten Akteuren, oder :die Kinder beim Hirtenspiel